



Schwabinger Volkstheater

Der Schusternazi



Posse in vier Akten
von
Ludwig Thoma

"Der Schusternazi"

von Ludwig Thoma

Der "Schusternazi" alias Ignaz Stangelmayer ist durch eine große Erbschaft zu viel Geld gekommen. Die alten Freunde aus der Heimatstadt Wolnzach lehnt der Neureiche ab, sein Sinn strebt jetzt nach höheren Kreisen. Das nützen ein paar Betrüger aus, die es auf das Vermögen von Ignaz Stangelmayer abgesehen haben. Geschickt verkaufen sie dem naiven Schuster riesige Waldungen in Galizien, die nichts wert sind und verleihen ihm dafür einen erfundenen Adelstitel.

Als Stangelmayer fast dem Charme einer falschen Gräfin erliegt, kommen seine treuen Freunde aus Wolnzach zur Hilfe, die den völlig verwirrten Schuster wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Wie sich die Geschichte ab diesem Zeitpunkt weiter entwickelt - sehen Sie selbst...

Aufführungen:

Freitag 15. April 2005

Samstag 16. April 2005

Freitag 22. April 2005

Samstag 23. April 2005

Freitag 29. April 2005

Samstag 30. April 2005

jeweils 20.00 Uhr



Konditorei Wagner Eisdiele Cafe Schwaiger

85625 Glonn Feldkirchner Str. 3 85625 Glonn
☎.: 0 80 93 / 90 69 60 Fax.: 0 80 93 / 90 69 61

Die. – Sa. : 7.⁰⁰ - 18.⁰⁰
So. & Feiertags : 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰
Montags Ruhetag

Täglich Frühstücksbuffet bis 10³⁰ auch Montags



*Besuchen Sie unser gemütliches Cafe
mit schöner Terrasse
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch*

Personen und ihre Darsteller

Ignaz Stangelmayer	Ernst Marschall
Annerl, seine Tochter	Claudia Sommerer
Brandl, Schreinermeister	Paul Kandlbinder
Xaver, sein Sohn	Daniel Kramer
Prinz Walefski	Matthias Schroll
Gräfin Wanieki	Elisabeth Kilian
Baronin Kollontai	Ursula Müller
Siebeke, Sekretär bei Stangelmayer	Heinz Hofbauer
Hoffmeister, Polizeikommissar	Heinz Hofbauer
Margie, Stallmeisterin	Sandra Ertl
Senora Cantini, Hofballettmeisterin	Jutta Müller
Deputation aus Wolnzach:	
Huber	Michael Stempfhuber
Raithel	Alfons Blaschke
Schallinger	Wolfgang Riegler
Jean, Kammerdiener bei Stangelmayer	Gerhard Wagner
Hans, Schusterlehrling bei Stangelmayer	Florian Marschall
1. Gendarm	Wolfgang Riegler
2. Gendarm	Gerhard Wagner
Ein Arbeiter	Michael Stempfhuber
Polizeischreiber	Daniel Kramer

Souffleuse	Michaela Wermelinger
Bühnenbild	Elisabeth Kilian, Sandra Ertl, Matthias Schroll
Bühnentechnik	Florian Marschall
Kostüme	Bayerische Staatsoper, Staatstheater am Gärtnerplatz
Maske	Elisabeth Kilian, Jutta Müller, Sandra Ertl, Claudia Sommerer

Pausen: 10 Minuten nach dem ersten Akt
20 Minuten nach dem zweiten Akt
5 Minuten nach den dritten Akt

Ort der Handlung: Der erste und zweite Akt spielen im Salon in Stangelmayers Residenz, der Dritte in einem Polizeirevier und der vierte Akt in Stangelmayers Schusterwerkstatt.

Zeit: Um 1920
Der erste Akt spielt an einem Sonntag, der zweite und dritte Akt eine Woche später und der Vierte einen Monat nach dem Zweiten und Dritten.

Liebe Theaterbesucher,

zu unserem 28. Theaterstück und gleichzeitig 25-jährigem Jubiläum wollen wir Sie recht herzlich bei uns begrüßen, Ihnen für Ihren Besuch danken und recht gute Unterhaltung wünschen.

Jede Menge Informationen über unsere Gruppe finden Sie auf unserer Website. Bitte besuchen Sie unsere Internetpräsenz unter

<http://www.schwabinger-volkstheater.de>

Ihre Wünsche, Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an folgende Email-Adresse:

Ernst.Marschall@schwabinger-volkstheater.de

Wir danken allen, die uns mit Leihgaben oder Schenkungen unterstützt haben, sowie dem Küchenteam des Altenheimes Schwabing, welches für die Bewirtung, sowohl für Sie als auch für uns, sorgt.

Mit unseren Einnahmen decken wir die entstandenen Unkosten, erwerben die Aufführungsrechte für das Stück, bezahlen die Saalmiete und spenden für einen guten Zweck.

Für das Schwabinger Volkstheater

Ernst Marschall